

„Wir sind kein elitärer Geheimbund“

04.05.2007

Rotary-Stiftung feiert 40. Geburtstag - Benefizkonzert in der Liederhalle

Stuttgart (uli) - Rotary ist eine seit mehr als 100 Jahren tätige Organisation. Heute gibt es in 166 Ländern rund 32 000 Clubs, sechs davon in Stuttgart und in der Region. Das Besondere: Vor 40 Jahren wurde die Rotary-Stiftung ins Leben gerufen.

Die Rotarier kämpfen auch heute noch mit vielen Vorurteilen. Denn viele Menschen denken dabei eher an einen Club, bei dem sich betuchte Herren regelmäßig zu einem Gläschen Wein und einer guten Zigarre treffen, um dann über Gott und die Welt zu philosophieren. „Wir sind kein elitärer Geheimbund“, sagt Hans Mehlhorn, Präsident des Rotary-Clubs Weinsteige. Denn eines der zentralen Ziele der Organisation sei, Hilfe für bedürftige Menschen weltweit und unabhängig von Religion, Kultur oder Weltanschauung zu leisten.

In den sechs Stuttgarter Clubs engagieren sich momentan mehr als 450 Rotarier, rund 50 davon sind Frauen. Ein Umstand, der früher undenkbar gewesen wäre. „Doch auch wir befinden uns in einem Umstrukturierungsprozess“, so Mehlhorn. Wobei eines nach wie vor Bestand habe: Rotarier wird man nicht, indem jemand ein Anmeldeformular ausfüllt und Mitgliedsbeitrag bezahlt. „Wir sprechen Leute an, die unseren Vorstellungen entsprechen“, erklärt Mehlhorn. Zum einen schaffe man so verlässliche Strukturen und Kontinuität, zum anderen könne damit das Ziel, ein möglichst facettenreiches Berufsspektrum unter den Mitgliedern zu schaffen, besser realisiert werden.

Um die Kräfte in Stuttgart bündeln zu können, wurde vor 40 Jahren die Rotary-Stiftung ins Leben gerufen. „Rund 3,5 Millionen Euro wurden für bedürftige Menschen und Einrichtungen gesammelt“, sagt Stiftungsvorsitzender Jürgen Kruse-Jarres. Ziel sei eine schnell und unbürokratische Hilfe, wobei auch hier möglichst breit gefächert werde. So wandern regelmäßige Geldbeträge in die soziale Jugendarbeit oder in Behinderteneinrichtungen. Auch das Thema Drogenprävention und -beratung sei wichtig.

Seit geraumer Zeit widmen sich die Stuttgarter Rotarier auch dem Thema palliative Praxis. Darunter versteht man eine ganzheitliche Betreuung von Patienten mit einer unaufhaltsam fortschreitenden Erkrankung. Aus Anlass ihres 40-jährigen Bestehens veranstaltet die Stiftung am Sonntag, 13. Mai, ein Benefizkonzert mit dem Landesjugendorchester Baden-Württemberg in der Liederhalle. „Die Einnahmen sollen der palliativen Praxis in Pflegeheimen zugute kommen“, so Jürgen Kruse-Jarres.

Karten für das Konzert gibt es unter der Telefonnummer 0711/2173-3594, Fax 0711/2173-2818 oder über E-Mail: sekretariat-stuttgart@rotary1830.org.

◀ zurück zur Übersicht

04.05.2007



©Esslinger Zeitung 2007 - Der Inhalt dieser Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Die Informationen sind nur für die persönliche und private Verwendung bestimmt. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung der Esslinger Zeitung sind untersagt.